MANIFEST

der freiwilligen OÖ. Sicherheits- und Rettungsorganisationen

Präambel

Rund 60 % der Menschen in Oberösterreich engagieren sich freiwillig und unentgeltlich - sie leisten einen wichtigen Beitrag für unser Bundesland. Diese Freiwilligen setzen sich für Menschen in Not und sozial Schwache, Katastrophenschutz, für Natur, für Kunst und Kultur, für Sport, Jugend und Brauchtumspflege ein. In Oberösterreich werden pro Woche 2,8 Millionen Stunden freiwilliges Engagement geleistet.

Dieses Engagement hat einen enormen Wert für unsere Gesellschaft: Freiwilligkeit trägt zur Lebensqualität und zum Zusammenhalt bei. Freiwilligkeit ist ein Ort des Lernens und Wachsens, des Miteinanders, der Freude.

Engagement braucht Freiheit und Freiräume. Die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher müssen frei entscheiden können, sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Ein wohlüberdachter Rahmen soll diese Freiräume sichern.

Mit diesem Manifest **rücken wir die Wichtigkeit der Tätigkeiten der freiwilligen Sicherheits- und Rettungsorganisationen** in Oberösterreich in den Vordergrund. Rund 120.000 Freiwillige engagieren sich in diesen Vereinen und setzen sich rund um die Uhr für das Wohl und die Sicherheit ihrer Mitmenschen ein. Diese Freiwilligen sind auch in Krisen- sowie Ausnahmesituationen eine verlässliche und unverzichtbare Stütze.

Freiwillige Sicherheits- und Rettungsorganisationen haben österreichweit eine besondere Bedeutung: knapp 500.000 Freiwillige engagieren sich auf diesem Sektor. Dieses freiwillige Engagement darf nicht als Selbstverständlichkeit gesehen werden!

FREIWILLIGEN
MANIFEST

Freiwilligenrat der OÖ. Sicherheits- und Rettungsorganisationen

Ein zentraler Schritt zur Stärkung der Freiwilligkeit war die Gründung des Freiwilligenrats der OÖ. Sicherheits- und Rettungsorganisationen im Jahr 2022.
Der Freiwilligenrat setzt sich im Kern aus Vertreterinnen und Vertretern der freiwilligen OÖ. Sicherheits- und Rettungsorganisationen zusammen.

Unsere Ziele sind:

- Wir setzen uns für gute Rahmenbedingungen ein, damit Freiwilligkeit und Hilfe nachhaltig gesichert wird.
- Wir rücken die Wichtigkeit der Tätigkeiten der freiwilligen Sicherheits- und Rettungsorganisationen in den Mittelpunkt.
- Wir erarbeiten Vorschläge und Empfehlungen, die wir an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger richten.
- Wir arbeiten eng mit den Akteurinnen und Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen.
- Wir vernetzten die Organisationen des Freiwilligenrats und fördern den Austausch untereinander.

FREIWILLIGEN RAT

ARBEITER-SAMARITER-BUND ÖSTERREICHS

BERGRETTUNGSDIENST ÖSTERREICH

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG

ÖSTERREICHISCHE HÖHLENRETTUNG

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Zivilschutz Oberösterreich

Oö. LANDES FEUERWEHR VERBAND

Unsere Anliegen

Strukturförderung

- Schaffung eines Fördertopfes zur Entwicklung der Freiwilligkeit in Oberösterreich.
- Die Mittel des langfristig dotierten Fonds fließen in den Aufbau von Freiwilligenbüros (berufliche Stellen für Freiwilligenmanagement/Freiwilligenkoordination) innerhalb der jeweiligen Organisation.
- Eine verlässliche Strukturförderung ist die Basis, auf der Projektförderung aufbauen kann. Strukturförderung muss deshalb an erster Stelle stehen.

Benefits für Freiwillige in den Gemeinden/im Land

- Angebot spezieller Benefits durch die öffentliche Hand und zwar aus den Regionen, in denen Freiwillige aktiv sind: Das sind die Gemeinden und Land Oberösterreich.
- Freiwillige sollen Leistungen von Kommunen oder öffentlichen Unternehmen zu attraktiven Konditionen beziehen können: z.B. Freibäder, Thermen, Museen und Kulturstätten.
- Weiters sollen Gemeinden motiviert werden die Wichtigkeit der Freiwilligkeit durch Auszeichnungen oder andere Formen der Wertschätzung darzustellen.

Anerkennung freiwilligen Engagements bei Bewerbungen

- Anerkennung freiwilligen Engagements bei Bewerbungsverfahren in öffentlichen Unternehmen sowie in Unternehmen im Eigentum des Landes.
- Berücksichtigung der Ausbildung und der freiwilligen Tätigkeit in Einsatzorganisationen bei Studienaufnahmetests (z.B. Medizin).
- Anrechnung des freiwilligen Engagements durch ECTS bei freien Lehrveranstaltungen.

Sicherheit für Freiwillige

- Schutz für die, die anderen helfen: Umfassendes, kostenloses Impfangebot für Freiwillige, um die Gesundheit der Helferinnen und Helfer zu sichern.
- Schaffung eines Härtefallfonds für Freiwillige, die während eines Einsatzes verletzt oder erkrankt sind und keine Versicherungsleistung erhalten.
- Die Abwicklung dieser Punkte muss einheitlich, transparent und unbürokratisch erfolgen.

Unterstützung für Unternehmen, die sich für Freiwillige einsetzen

- Vergabe eines Gütesiegels für Unternehmen, die sich besonders für das freiwillige Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzen.
- Bewusstseinsbildung bei Unternehmen für den besonderen Wert dieser Personalressource sowie die Chance sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren.
- Schaffung von Fördermodellen für Unternehmen, die Freiwilligkeit besonders unterstützen.

Datenbasis für freiwillige Sicherheits- und Rettungsorganisationen

- Regelmäßige Erhebung und Publikation der Entwicklung sowie der Bedürfnisse von Freiwilligen der OÖ. Sicherheits- und Rettungsorganisationen in Form eines Berichts.
- Freiwilligenarbeit in OÖ wird durch diesen Bericht stärker sichtbar gemacht.
- Die unverzichtbare Arbeit der Freiwilligen wird somit aufgrund fundierter Forschungsergebnisse aktiv gestaltet.